



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1857**

CCCCLXXVII. Der Rath der Altstadt Salzwedel verkauft einem Bürger und seiner Gattin Leibrenten, welche nach deren Tode dem St. Georgshospitale zufallen sollen, am 24. Dezember 1482.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54909](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54909)

ewich by tobliuende; Doch der sulften Heylēken vnſir medeborgerschen vnn̄d orer erfcreuen boden beſitter den wedderkop hir ann tobeholdende. — Na criſti vnſes heren gebord virteynhundert Jare, dar na Im twe vnn̄d Achtentigſten Jare, Ame Donredage na Lucie virginis.

Nach dem Originalte des Salz. Archives XXXIX, 12.

CCCCLXXVI. Otto und Gurd Bintelberg verkaufen einem Bürger in Salzwedel wiederkäuflich eine Wiese im Ghein, am 23. Dezember 1482.

Wy Otto vnde Cord vintzelbergen, Brodere, Otten zeliger ſone, Bekennen —, Dat wy recht vnde redeliken to eynem rechten erffkope vorkofft hebben, vorkopen ok jegenwardich in crafft dusses breues dem vorsichtigen Hermen ſtorbeken, Borgern in der Oldenſtad to Soltwedell, vnde dem hebber dusses myt ſynem willen, vnſe wiſch, in deme cheyne belegen, de Bredenneldes wiſch genomt. Dar vor vns de genomede Hermen wol to dancke vornuget vnn̄d betalet hefft Eynhundert mark penninge Soltwedelscher weringe, de vort in vnſe vnn̄d vnſir eruen nutt vnn̄d fromen gekeret vnn̄d gekomen ſynt, So doch, dat de genomede Hermen vnn̄d ſyne medetobescreuen ſodanne wiſch fryg gebruken vnn̄d wynnen ſchollen alle Jarlikes, ſo lange wy Offte vnſſe eruen de wedderkopen vnn̄d to vns frygen werden, ſunder vnſe vnde vnſer eruen vorhinderunge etc. — Na criſti vnſes Heren gebord virteynhundert Jar, dar na imm twe vnn̄d Achtentigſten Jare, Ame Mandage na Thome des hiligen Apoftels daghe.

Nach dem Originalte des Salz. Archives XXXVIII, 94 mit der Bemerkung auf der Rückseite: Anno XVc. XXXI in vigilia purificationis Marie js vor dem Rade gehandelt, dath de vorſtender tho Sunte ghertruden diſſen breff vor hundert marck soltw. houetſummen to ſich bracht etc.

CCCCLXXVII. Der Rath der Altstadt Salzwedel verkauft einem Bürger und ſeiner Gattin Leibrenten, welche nach beider Tode dem St. Georgshospitale zuſallen ſollen, am 24. Dezember 1482.

Wy Hans Rodenſze, Jacob mechow, wilhelm bormeſter, Otto vintzelberg, Hans beſendal, Clawes brewitze, Hans munter, Diderick mechow, Herme chuden vnn̄d Hoger wittekop, Radmanne der olden Stadt Soltwedel, Bekennen —, dat wy, nach rade vnn̄d mit willen vnn̄d vulborde vnſir oldeſten vnde wiſeſten des Rades, recht vnn̄d redeliken to eynem rechten liſſgedinge vorkofft hebben, vorkopen ock jegenwardich in crafft dusses breues, In den tynſzen vnde renten de vnſerem Radhuſze alle Jarlikes vallen vnn̄d tokomen werden, Clawes woldenbergen vnde Ilſzeben, ſyner eeliken Huſſrouwen, to orer twyer liuen, von eynem to dem anderen tovallende, vier mark penninge vnſir Stad weringe Jarliker liſſfrente, vor Achtentig mark penninge

der suluen weringe, de vns wol to dancke vornuget vnd vort in vnser Stad framen gekart synt etc. — Wanner denn de sulue Clawes vnde Ilsebe alle beyde dodefzhaluen vorfallen synt, denne schall sodanne vorfereuen Houetsummen mit synen jarliken renten vallen vnd komen an de feken to sunte Jurgen In brukinge des Hospitales tobehuff der armen etc. — Doch vns vnde vnser nakomelingen den wedderkop hir ann tobeholden etc. — Na cristi vnser heren gebord vireyhnundert jare, dar na Imm twe vnd Achtentigesteme jare, Amm hilligen cristi Auende.

Nach dem Originale im Salzw. Archive XXXIX, 13.

CCCCLXXVIII. Markgraf Johann bereignet dem Stifte des heil. Geistes vor Salzwedel die Perwermmühle, am 9. April 1483.

Wy Johannis, von gotts gnaden Marggrauē to Brandenburg etc. — Bekennen —, dat wy dem Almechtigen gade, Marien syner Hiligen muder to Loue vnd allen gades hiligen to eren, vnser vorfbaren seligen, vns, vnser eruen vnd nakammen to trost vnd felicheit vnd vmme mehrung vnd sterckung willen gotts diest, den werdigen vnd Andechtigen prouest vnd ganczen Conuent to Heiligen geiste vor vnser Stat Soltwedel, to einem rechten ewigen Eyendhom geueu vnd vereygent hebben, die perwermollen darfuluest vor vnser Stat Soltwedel mit allen vnd Jewelicken tinsen, rennten nutingen, vpboringen, gnaden, friheiden, gerechtigkeiten vnd togehörungen, als von Olders darto gebort hefft etc. — Geuen to Coln An der Sprew, Am Midweke na dem Sundach Quasimodogeniti, Anno etc. LXXXIII<sup>ten</sup>.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXVI, 19.

CCCCLXXIX. Markgraf Johann entsendet Räte nach Salzwedel, um mit der Stadt zu verhandeln, am 12. Januar 1484.

Johannes, von Gots Gnaden Marggrave tzu Brandenburg, tzu Stettin, Pomern etc. Herzog, Burggrave tzu Norinberg vnd Furste tzu Rugen, Vnsern Grus zuvorn. Liebe getrewe. Wir haben vermerckt mancherley gebrechen, so sich bey euch in vnsern Stetten Soltwedel begeben vnd erfceen, derhalben wir trefflich vnser Räte gegenwertig an euch geschickt, nemlichen den Erwerdigen inn Gott vnsern getrewen Rate vnd besondern Frund, Herren Wedige, Bischove tzu Havelberg, de werdigen edlen vnser Räte vnd lieben getrewen Ern Erasmus Bramburg, Probst tzum Berlyn, Wilhelm tzu Pappenheim, Erbmarschalck, vnser Heuptmann in der alten Marck, Ritter, vnd Geverten von Alvensleben tzu Gardelege, den wir bevolhen haben, derhalben vnser Meynung an euch tzu bemoegen vnd tzu werben, so ir wol von in vernehmen werden. Begehren wir von euch mit sondern ernsten vleis, den gemelten vnsern Retten so